

# Warum ist Galvanik so gefährlich?

Eine Information der Bürgerinitiative Fürkeltrath

## Galvanik ist Oberflächenschutz

Autos, Spielzeug, Badezimmerarmaturen, Kinderschaukeln, Fahrradlenker...

Alle diese Dinge sind uns wertvoll und sollen erhalten bleiben. Darum wird die Oberfläche zum Beispiel durch Lackieren oder Galvanisieren vor Wind und Wetter, Salzwasser und Chemikalien geschützt. So wird nicht nur Rost verhindert, sondern oft auch ein schöner Farbton bzw. ein metallischer Glanz erreicht. Das Galvanisieren ist dabei dem Lackieren ähnlich.

## Lackieren oder Galvanisieren?

Lackschichten sind relativ weich. Soll die Oberfläche härter werden, so beschichtet man das einfach mit Metallen. Die Gegenstände können dazu zum Beispiel in geschmolzenes Metall eingetaucht werden. Jeder hat sicher schon einmal von der Feuerverzinkung gehört. Die hohen Temperaturen verträgt aber nicht jeder Gegenstand. Außerdem braucht man für das Schmelzen der Metalle viel Energie und man verbraucht auch recht viel Metall.

Beim Galvanisieren dagegen wird das Metall als Metallsalz vorher in Säuren, Laugen und Wasser gelöst. Die Elektrolytverzinkung kostet gegenüber der Feuerverzinkung viel weniger und kommt auch mit weniger Zink aus.

## Lackieren

Lack ist eine Flüssigkeit. Die Farbteilchen sind in einem Lösungsmittel gelöst. Beim Streichen oder Spritzen trocknet das Lösungsmittel und der Lack bleibt als Farbschicht auf der Oberfläche zurück. Man riecht deutlich das Lösungsmittel, weil es in die Umgebungsluft entweicht. Darum steht auch immer auf der Verpackung, man möge in gut gelüfteten Räumen arbeiten.

## Galvanisieren

Auch die Galvanik benutzt eine Flüssigkeit, nämlich eine Metallsalz-Lösung, um die Oberflächen zu überziehen. Obwohl das gar keine Farblacke sind, sondern Metalle, kann das dann auch schon mal farbig aussehen.

In der Galvanik wird aber nicht mit dem Pinsel oder der Spraypistole gearbeitet. Die Gegenstände werden vielmehr in eine Art Riesenbadewanne gelegt, die oft eher einem Hallenbad entspricht. Darum braucht die Firma MTV auch so große Hallen. Die erste Halle dieser Firma wäre übrigens deshalb über 30m hoch, weil hier statt großer Schwimmbäder 15m lange Rohre in den Bädern versenkt werden sollen. Die haben dann eine kleinere Oberfläche als ein Schwimmbad, dafür aber eine hohe Wassersäule. Mit Hilfe von elektrischem Strom legen sich dann die vorher in der Lösung befindlichen Metallsalze als Metalle auf die Oberfläche. Das Ergebnis entspricht sozusagen der mit dem Pinsel aufgetrichenen Lackschicht. Der Unterschied hierbei ist, dass das Lösungsmittel dabei nicht verdampft. Das wirkt erst einmal sehr praktisch und sauber.

## Wie gefährdet die Galvanik Sie persönlich?

Die schwimmbadgroßen Galvanobäder bilden unter Strom ständig feine Nebelschwaden. In diesen Nebeltröpfchen sind auch die schon erwähnten Metallsalze. Für Menschen und Tiere, die das einatmen, ist das Gift.

Die Arbeiter sollen aber nicht krank werden, also laufen Tag und Nacht riesengroße, laute Ventilatoren, die Sie je nach Windrichtung mal lauter und mal leiser hören werden. Hinzu kommt das beständige tiefe Brummen von Trafos, das Sie sicher alle kennen. Nur dass diese Trafos bis zu 1.000 Mal größer sind, als der Trafo in Ihrer Wohnzimmerlampe oder der Ihrer

Modelleisenbahn. Da die Geräusche der Ventilatoren und Trafos aber nicht lauter sind als ein fahrendes Auto auf der Straße, müssen Sie das dann klaglos ertragen.

Natürlich fährt bisher ja nicht 24 Stunden am Tag ein Auto nach dem anderen auf Ihrer Straße vorbei. Aber das ist den Politikern egal. Manche Menschen können den Dauerlärm nicht ertragen. Schlaflosigkeit ist oft die Folge.

Damit aber nicht genug. Natürlich müssen die Gift-Nebel auch irgendwohin. Dafür hat eine Galvanik einen hohen Schornstein, aus dem es auch einmal stinken darf. Die Firma MTV soll übrigens die Erlaubnis für 365 Tage im Jahr, d.h. auch für Sonn- und Feiertage, erhalten. Das muss auch so sein, denn der Strom darf nicht zwischendurch mal ausgeschaltet werden. Der Schornstein fängt über Filter einen Großteil der Gift-Nebel ab. Der Rest jedoch rieselt oder regnet in der Umgebung herunter. Ihr Salat und die Radieschen, die Ihre Kinder und Enkel so gerne frisch aus dem Garten genießen und Ihre Fische im Teich, nehmen diese Metalle dann auf. Alle, die das Gemüse und das leckere Obst aus Omas und Opas Garten essen, werden so ganz langsam vergiftet, ohne es direkt zu merken.

Weil das so ist, werden unsere Grundstücke dann in größeren Zeitabständen kontrolliert und Bodenproben entnommen. Das ist eine Art von Gesundheitsvorsorge, welche aber die Stadt und nicht Ihre Krankenkasse bezahlen wird. Wenigstens etwas, was man uns zugestanden hat.

Keine Sorge, Sie müssen auch nicht sofort zum Arzt oder ins Krankenhaus. Ihre Fische schwimmen im Teich auch nicht sofort mit dem Bauch nach oben. Schleichende Schwermetallvergiftungen brauchen oft Jahre, bis sie ausbrechen.

Für manche fängt es dann mit Allergien an. Manche bekommen Hautrötungen und glauben zunächst an eine Sonnenallergie. Andere haben Leberschmerzen, die aber nicht vom Wein oder vom Bierchen kommen. Kleine Kinder wirken bei schleichenden Bleivergiftungen übrigens sehr nervös und sind dabei unkonzentriert. Ärzte erkennen meist die Ursache nicht und die Diagnose lautet dann wohl ADS oder so.

Kennen Sie jemanden mit Nickelallergie? MTV wird Nickel in sehr großen Mengen einsetzen! Nickel steht heute sogar in Verdacht, krebserregend zu sein.

Übrigens nützt „Abwarten und Tee trinken“ hier leider nichts, denn Schwermetalle aus einer Galvanofabrik (wie zum Beispiel Nickel und Chrom) bauen sich nicht biologisch ab, wie das zum Beispiel auf Spülmitteln steht. Nein, sie bleiben so lange im Boden oder Grundwasser, bis Sie in einer Pflanze, in einem Tier oder einem Menschen landen, um dort ihre Giftwirkung voll zu entfalten.

Dabei reichern sie sich gerne im Fettgewebe an. Jeder Mensch hat Fett, das muss auch so sein! Wenn wir aber krank werden, baut der Körper diese Fettreserven plötzlich ab, wir „verlieren Gewicht“. Das im Körper vorhandene Schwermetall hat nun weniger Fett in dem es sich aufhalten kann und beginnt plötzlich ins Blut überzugehen. Nun aber in hohen Mengen. Zu der eigentlichen Krankheit kommt dann die Giftwirkung des Schwermetalls hinzu. Und das kann erst viele Jahre ab der permanenten Aufnahme von kleinen Mengen aus den Schornsteinen der Galvanofabrik auftreten. Ärzte sind dann oft ratlos über den „besonders schweren Krankheitsverlauf“. Daher sollte man die Ärzte später auf jeden Fall informieren, dass man seit Jahren in der Nähe einer Galvanofabrik wohnt.

### **Was ist bei einem Störfall?**

Ein Störfall ist das schöne Wort für Unfälle, brennende Industrieanlagen, Explosionen, auslaufendes Gift, Menschen im Krankenhaus, vorsorgliche Evakuierungen, tote Fische, Vögel, Igel und andere Lebewesen. Fürkeltrath 1 zum Beispiel liegt 150 m von Trinkwasserbrunnen entfernt. Im Störfall ist das Gift sofort in der Wasserleitung oder im Holzer Bach, an dem Ihre Kinder so gerne spielen oder Sie mit Ihrem Hund entlang spazieren gehen.

Zusammengefasst ist eine Galvanik „um die Ecke“ auch ohne einen Störfall eine langfristige, ernsthafte Gefahr für die Umwelt und uns alle. Sie selbst, Ihre Kinder und Enkel, gehören zu dieser Umwelt, wenn MTV am Fürkeltrath 1 seinen neuen Galvanobetrieb baut.

### **Abstandserlass und Airbag**

Im Auto haben wir heute Sicherheitsgurte und Airbags. Diese halten uns bei einem Unfall auf Abstand zum Lenkrad und Armaturenbrett. Gut so!

Für Galvanobetriebe heißt der Airbag oder Sicherheitsgurt übrigens „Abstandserlass“. Je nach Klassifizierung sind 200m oder 300m Mindestabstand zu Wohnhäusern vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Näher geht gar nicht!

Doch für MTV soll mit Sondergenehmigungen der Sicherheitsabstand deutlich unterschritten werden. Nur 50 m bzw. 70 m sollen uns dabei gegönnt werden.

Wohnen im Grund, am Fürkeltrath, auf der Eipaßstraße und dem Amorweg also Menschen zweiter Klasse? ... Oder hat schon mal Jemand ohne Ihre Erlaubnis den Airbag aus Ihrem Auto ausgebaut und Ihnen war das dann gleichgültig? ... Oder würden Sie freiwillig eine Seereise antreten - auf einem Schiff ohne Schwimmwesten und Rettungsboote?

Genau das soll aber hier geschehen! „Wird schon nichts passieren“, meint die Stadt dazu.

### **Wie viel Geld verliere ich durch eine Galvanik in meiner Nachbarschaft?**

Kein Mensch will natürlich neben einer solchen Industrieanlage wohnen. Ein eigenes Heim soll doch im Grünen liegen, mit guter Luft und ohne Gift in Luft und Boden. Wie es bei uns derzeit noch ist!

Darum wird Ihnen oder Ihren Erben auch später kaum jemand Ihr Haus in der Nähe des Galvanobetriebes abkaufen. Nur Käufer, die nicht genug Geld haben, gehen vielleicht das Risiko ein und drücken dabei natürlich erheblich den Preis.

Ihr Grundstück und Haus ist also nach dem Bau der Galvanik viel weniger Wert als heute. Und die Politiker, welche Ihnen das eingebrockt haben, sehen keine Notwendigkeit, Ihnen hierfür auch nur einen Euro Entschädigung zu zahlen.

### **Aber was kann ich denn tun?**

Unterstützen Sie die Parteien, welche diese Situation für uns erkannt und sich unserer Sache angenommen haben. Parteien, die für uns und gegen die Galvanik am Fürkeltrath stimmen.

Sprechen Sie die Vertreter Ihrer Lieblingsparteien darauf an, wie man dazu steht. Fragen Sie einfach mal Ihre Politiker, wie hoch denn Ihre Entschädigung in diesem Fall ausfallen wird. Infostände der Parteien finden Sie bis zur Wahl in Gräfrath und Umgebung.

### **Entscheiden Sie sich!**

### **Entscheiden Sie sich für Ihre eigene Zukunft und die Ihrer Kinder und Enkel.**

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihre Bürgerinitiative Fürkeltrath

*Wenn Sie sich selbst und Ihren Nachbarn helfen wollen, dann unterstützen Sie die Bürgerinitiative Fürkeltrath. Werden Sie Mitglied! Als Mitglied gehen Sie keine Verpflichtungen ein. Mitglieder zahlen auch keine Beiträge. Sie selbst müssen auch nicht aktiv werden. Sie sind und bleiben als Mitglied eben nur besser und stets aktuell informiert. Nur Mitglieder können auf unserer Homepage lesen, was Nichtmitgliedern verborgen bleibt.*

Unsere Homepage für die Beantragung einer Mitgliedschaft lautet: [www.fuerkeltrath.de](http://www.fuerkeltrath.de)

Solingen, den 25.August 2009